

ANTRAG Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadtrat Hans Pfalzgraf (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion vom 9. Juli 2012	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	37. Plenarsitzung Gemeinderat 24.07.2012 1142 21 a öffentlich
Wohnmobilstellplätze: Reisemobilstellplatz am Yachthafen		

Die Verwaltung überplant den vorhandenen Reisemobilstellplatz am Yachthafen mit dem Ziel, eine zeitgerechte und komfortablere Situation für Reisemobilgäste zu schaffen. Dazu sind in erster Linie eine Entsorgungs- und Versorgungsstation sowie auch Stromanschlüsse zu installieren. Auch sollte über ein kostenloses WLAN-Angebot nachgedacht werde.

Um den lokalen Tourismus in unserer Stadt anzukurbeln, sind zusätzlich weitere Standorte für Reisemobilstellplätze in Innenstadtnähe zu prüfen, damit künftige Reisemobilgäste ortsnah das vielfältige kulturelle Angebot kennenlernen und unsere schöne Stadt mit ihrer Aufenthaltsqualität erleben können.

Sachverhalt/Begründung:

Reisemobilfahrer sind beliebte und sehr gern gesehene Übernachtungsgäste. Viele Städte in Deutschland werben mit unterschiedlichsten Angeboten um diesen neuen, stets immer größer werdenden Besucherkreis. Gab es noch vor zwei Jahren in der Republik 2 824 Stellplatzangebote, so sind es bis heute bereits 3 229! Ein Anstieg von 15 %, Tendenz weiterhin steigend.

Städte und Gemeinden schaffen attraktive Stellplätze, weil sie erkannt haben, dass es nicht darum geht, mit Stellplatzgebühren die Stadtkassen zu füllen, sondern den lokalen Tourismus anzukurbeln. Ansässige Campingplatzbetreiber profitieren von

dieser Entwicklung, indem sie vor ihren Schranken spezielle Reisemobilstellplätze anbieten. Auch die Zahl der privaten Stellplatzbetreiber, die sich in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen um das Wohl der Reisemobilgäste kümmern, wächst stetig. Die Angebotspalette reicht mittlerweile bis hin zum Komfortstellplatz mit Rezeptionsgebäude, Ver- und Entsorgung, Strom, Duschen und WC plus kostenlosen Internetzugang.

Da Karlsruhe mit seinen vielseitigen kulturellen Angeboten, seiner Aufenthaltsqualität in einer geradezu idealen geografischen Lage überdurchschnittlich viele Reisemobilgäste ansprechen würde, müssen dafür deshalb die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden. Allerdings sind hierfür die bisherigen Bedenken der Stadtverwaltung (wir verweisen auf die Beantwortung unserer Anträge vom 27. März 2007 und vom 13. Feb. 2007, sowie auf unsere Anfrage vom 20. Sept.2011, ebenso auf die Anträge vom Juli 2001 und Juni 2002). Im Übrigen entspräche dies auch dem gemeinsamen Wunsch von Gemeinderat und Verwaltung, durch entsprechende Maßnahmen Gäste und Besucher allgemein in unserer Stadt willkommen zu heißen.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Hans Pfalzgraf

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

13. Juli 2012